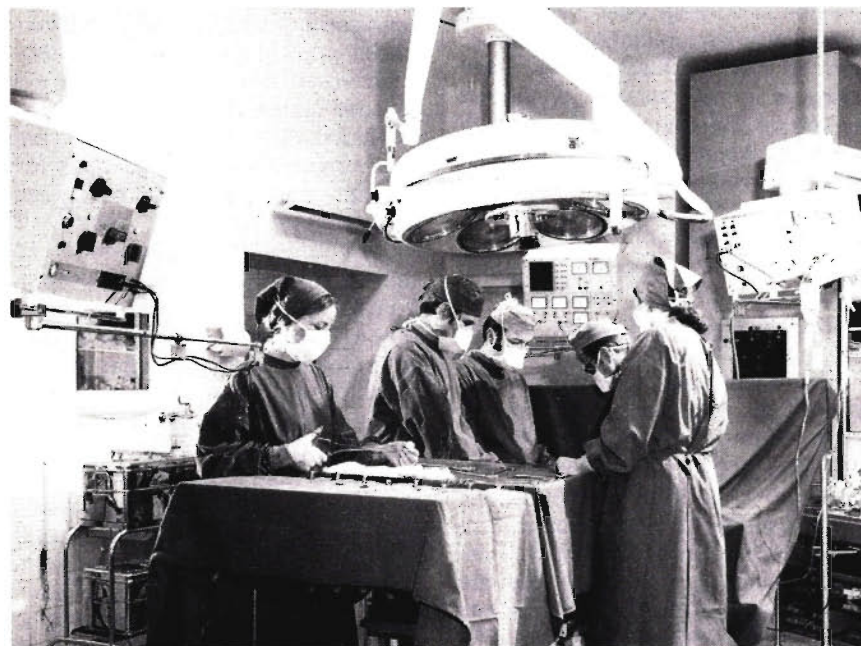


## Elektrochirurgiegeräte für Klinik und Praxis

Das klassische Skalpell wird immer mehr durch die moderne Elektrochirurgiegeräte abgelöst, da diese Methode dem Arzt die Arbeit erleichtert und das Operationsrisiko mindert. Neue Geräte bieten bei verschiedenen Stromqualitäten vereinfachte Blutstillung und keimarme Schnittführung mit rascher Wundheilung und gutem kosmetischen Effekt. Durch eine besonde-

ist es leicht transportabel. Es enthält einen impuls-gesteuerten Röhrengenerator mit getrennten HF-Kreisen für Schnitt und Koagulation. Bei „Schnitt“ ist der Verschorungsgrad kontinuierlich regelbar; für die Blutstillung stehen drei Stromqualitäten zur Verfügung. An entsprechenden Wahlschaltern lassen sich Betriebsart, Stromqualität und Stromintensität einstellen. Das



Radiotom 619, ein Elektrochirurgiegerät für die allgemeine und für die Neurochirurgie, wird auch als Ampeleinheit für Deckenstative geliefert Werkfoto

re Technik wird die Anpassung an die persönliche Arbeitsweise des Chirurgen gewährleistet. Die Geräte werden als Tischgerät, für den Wandeinbau und als Ampeleinheit für Deckenstative geliefert. Damit läßt sich eine individuelle Auswahl in bezug auf Arbeitsraum und Operationstechnik treffen.

Mit dem Radiotom 619 wird ein Kompaktgerät für die allgemeine Chirurgie und Neurochirurgie angeboten. Durch kompakten Aufbau

Gerät enthält eine Sicherheitsschaltung für die neutrale Elektrode und läßt sich an alle gängigen Wechselspannungen zwischen 100 und 250 V bei 48 bis 60 Hz anschließen.

Radiotom 620 ist das neueste Gerät dieser Baureihe und für alle Anforderungen der klinischen und allgemeinen Chirurgie, der Neuro- und Tumorchirurgie sowie für Operationen innerhalb der Harnblase besonders geeignet. Es wird in die Wand des Operationssaals einge-

baut und enthält einen impuls-gesteuerten Röhrengenerator mit einer HF-Leistung von maximal 800 W. Das Gerät besitzt zwei getrennte HF-Kreise für Schnitt und Koagulation mit insgesamt sechs Stromqualitäten. Es ist ebenfalls mit Register-Einstell-Technik ausgerüstet und kann zum Beispiel bei Register „Schnitt“ mit den Stromqualitäten glatter Schnitt, blutarmer Schnitt oder Schnitt unter Wasser betrieben werden. Bei Register „Koagulation“ können die Stromqualitäten großflächiger Tiefenkoagulation, Blutstillung an Klemme oder Pinzette, flache Koagulation mit kleiner Elektrode und Blutstillung unter Wasser eingestellt werden.

Der HF-Strom läßt sich entweder durch Fingerschalter im Elektrodenhandgriff oder durch Fußschalter steuern. Beim Durchtrennen unterschiedlicher Gewebearten erübrigt die automatische Leistungsanpassung weitgehend das Nachregeln der eingestellten Intensität. Auch dieses Radiotom kann an alle gängigen Wechselspannungen zwischen 100 und 250 V bei 48 bis 60 Hz angeschlossen werden. Hab

---

## BERICHTIGUNG

---

### Passive Immunisierung mit Seren und Immunglobulinen

In der Arbeit „Passive Immunisierung mit Seren und Immunglobulinen“, Heft 32/1973, ist auf Seite 2085 im Abschnitt „Mumps-Immunglobulin“ die Dosierungsangabe unrichtig angegeben. Es muß heißen: „Mumps-Immunglobulin wird zur Umgebungsprophylaxe (Mindestdosis zwei Milliliter für Kinder, fünf Milliliter für Jugendliche und Erwachsene) sowie zur Verhütung von Komplikationen (0,5 Milliliter pro Kilogramm Körpergewicht, spätestens 24 Stunden nach Auftreten der Parotitis) verabreicht. Prof. Dr. med. K. Hartung